

**August Wilhelm von Schlegel an Auguste Luise Adolfine von Flotow  
Bonn, [zwischen 1836 und 1843]**

|                                 |                                                                                                                                                                                                                          |
|---------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <i>Empfangsort</i>              | Bonn                                                                                                                                                                                                                     |
| <i>Anmerkung</i>                | Absende- und Empfangsort erschlossen. – Datierung: Auguste von Flotows Aufenthalt in Bonn.                                                                                                                               |
| <i>Handschriften-Datengeber</i> | Weimar, Klassik Stiftung Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv                                                                                                                                                             |
| <i>Signatur</i>                 | GSA 96/3650                                                                                                                                                                                                              |
| <i>Editionsstatus</i>           | Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert                                                                                                                                                               |
| <i>Editorische Bearbeitung</i>  | Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia                                                                                                                                                                                        |
| <i>Zitierempfehlung</i>         | August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/1096">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/1096</a> . |

[1] Gnädige Frau!

Hoffentlich habe ich meinen Boten richtig verstanden, daß Sie sämtlich zugesagt. Kommen Sie am Mittwoch zeitig, ich habe es dießmal auf eine vollständige Gesellschaft u ein halbes Abendessen angelegt.

Anbei sende ich Ihnen s.p.r. ein ungeheures Packet dessen Inhalt ich auf dem Umschlage angezeigt habe. Ihnen wird nicht zugemuthet zu lesen, auch nicht einmal zu blättern: aber ich wünsche bedauert zu werden. Zu den 3 Packeten gehören 3 Briefe, einer von einer zärtlichen Mutter; die soll ich beantworten. Doch dieß alles verspare ich auf die mündliche Unterhaltung

Q.S.P.B.

Schl

Montag Mittag

[2] [leer]

[3] [leer]

[4] Ä

Madame de Flotow

ci-joint un paquet marqué P.P–

**Namen**

Bismarck-Briest, Maria Albertine Amalie Auguste von (geb. von Flotow)

Flotow, Karl Friedrich Theodor von

Flotow, Klara Anna Henriette von

Hagedorn, Anna Laura Elisabeth von (geb. von Flotow)

Schulenburg, Helene Alexandrine Charlotte Florentine von der (geb. von Schöning-Jahnsfelde)

**Bemerkungen**

Paginierung des Editors

sub petita remissione

Que Sus Pies Besa. Spanisch

für: Ich küsse Ihre Füße

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors